

Niederschrift

Gremium:	Rat
Sitzung:	11. öffentliche/nicht-öffentliche Sitzung (RA/2015/011)
Sitzungsdatum:	Mittwoch, 20.05.2015
Sitzungsort:	Ratssaal des Rathauses, 1. Etage, Zimmer 115
Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr	Ende der Sitzung: 20:28 Uhr

Anwesend:

Bürgermeister

Büter, Felix

CDU

Vorkamp, Thomas
Benölken, Franz
Ellerkamp, Martin
Enste, Margarete
Große-Schwiep, Josef
Hackfort, Bernhard
Hemsing, Klaus
Isferding, Ute
Kreuziger, Petra
Lefert, Heinrich
Pomberg, Winfried
Reehuis, Markus
Reimering, Ansgar
Rörick, Stefan
Terbrack, Karl Heinz
Terhaar, Johannes
Terhalle, Josef
Wantia, Beatrix
Wittenbrink, Thomas
Woltering, Maria

SPD

Dönnebrink, Andreas
Brüning, Dietmar
Fischer, Mathilde
Gerick, Alfons
Heitmann, Helene
Herickhoff, Hermann Josef

Lambers, Klaus
Niestegge, Ludwig
Terbeck, Walter

UWG

Ruwe, Felix
Beckers, Andreas
Heijnk, Annegret
Homann, Dieter
Kersting, Hubert
Lange, Hanne
Schulte, Renate

Bündnis 90/Die Grünen

Löhring, Klaus
Eisele, Dietmar

WGW

Haveloh, Hermann Josef
Frankemölle, Norbert

FDP

Horst, Reinhard
Klein, Wolfgang

Verwaltung

Althoff, Hans-Georg
Almering, Christoph
Beckmann, Georg

Schriftführer(in)

Leuker, Werner

es fehlen entschuldigt:

Tagesordnung:

A. Öffentliche Sitzung

- 1 Einführung und Verpflichtung eines Ratsmitgliedes
- 2 Niederschrift über die 10. öffentliche Sitzung des Rates der Stadt Ahaus am 28.04.2015
- 3 Einwohner/innenfragestunde
- 4 Umbesetzung in Ausschüssen
- Antrag der CDU-Fraktion vom 07.05.2015
- 5 Anträge aus den Fraktionen

- 5.1 Kostenfreies WLAN in der Innenstadt
- Antrag der Fraktionen SPD, UWG, Bündnis 90/Die Grünen, FDP und WGK vom
10.05.2015

A. Öffentliche Sitzung

1 Einführung und Verpflichtung eines Ratsmitgliedes

Bürgermeister Büter erläutert, dass Ratsherr Heinrich Bohmert ihm am 27. April 2015 die Niederlegung seines Ratsmandates aus persönlichen Gründen und mit sofortiger Wirkung erklärt habe. Damit verbunden sei auch die Aufgabe aller Ämter in Ausschüssen und Gremien. Die vollständige Klärung seiner Nachfolge habe dann einige Tage in Anspruch genommen. Deshalb habe der Rat in seiner letzten Sitzung am 28. April 2015 noch nicht umfassend informieren können. Nachfolger des ausgeschiedenen Ratsherrn Heinrich Bohmert ist Stefan Rörick, Ikemannstraße 10, 48683 Ahaus. Die Verabschiedung des bisherigen Ratsherrn Heinrich Bohmert werde im Rahmen der nächsten Ratssitzung am 24. Juni 2015 erfolgen.

Im Anschluss führt Bürgermeister Büter Stefan Rörick gem. § 67 Abs. 3 der Gemeindeordnung NRW als Nachfolger des ausgeschiedenen Ratsmitgliedes Heinrich Bohmert (CDU-Fraktion) in sein Amt ein und verpflichtet ihn zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung seiner Aufgaben. Bürgermeister Büter beglückwünscht Stefan Rörick anschließend zu seinem neuen Amt.

2 Niederschrift über die 10. öffentliche Sitzung des Rates der Stadt Ahaus am 28.04.2015

Die Niederschrift über die 10. öffentliche Sitzung des Rates der Stadt Ahaus vom 28.04.2015 wird anerkannt.

3 Einwohner/innenfragestunde

Es liegen keine Einwohnerfragen vor.

4 Umbesetzung in Ausschüssen - Antrag der CDU-Fraktion vom 07.05.2015

A/2015/0033

Der Rat beschließt auf Vorschlag der CDU-Fraktion folgende Ausschussnach-, bzw. umbesetzungen:

Haupt- und Finanzausschuss:

Für Herrn Heinrich Bohmert, Barle 12, 48683 Ahaus

Herr Stefan Rörick, Ikemannstr. 10 als ordentliches Mitglied

Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Verkehr:

Für Herrn Heinrich Bohmert, Barle 12, 48683 Ahaus

Herr Franz Benölken, Hamalandstr. 15, 48683 Ahaus als ordentliches Mitglied

Herr Stefan Rörick, Ikemannstr. 10, 48683 Ahaus als persönlicher Vertreter
für Herrn Franz Benölken, Hamalandstr. 15, 48683 Ahaus

Ausschuss für Soziales und Arbeit, Familien und Senioren:

Für Herrn Heinrich Bohmert, Barle 12, 48683 Ahaus

Herr Stefan Rörick, Ikemannstr. 10 als ordentliches Mitglied

Für Herrn Stefan Rörick, Ikemannstr. 10, 48683 Ahaus (sachkundiger Bürger)

Herr Aloys Schmeing, vor Pastors Busch 53, 48683 Ahaus (sachkundiger Bürger)

Ausschuss für Landwirtschaft und Umwelt:

Für Herrn Heinrich Bohmert, Barle 12, 48683 Ahaus

Herr Stefan Rörick, Ikemannstr. 10, 48683 Ahaus als ordentliches Mitglied

Wahlausschuss:

Für Herrn Heinrich Bohmert, Barle 12, 48683 Ahaus

Herr Stefan Rörick, Ikemannstr. 10 als ordentliches Mitglied

Schul- und Sportausschuss:

Für Herrn Heinrich Bohmert, Barle 12, 48683 Ahaus

Herr Stefan Rörick, Ikemannstr. 10 als persönlicher Vertreter für Herrn Johannes Terhaar

Ausschuss für Wirtschaft, Energie und Tourismus:

Für Herrn Heinrich Bohmert, Barle 12, 48683 Ahaus

Herr Stefan Rörick, Ikemannstr. 10 als persönlicher Vertreter für Herrn Johannes Terhaar

Abstimmungsergebnis:

41 Ja-Stimmen

1 Enthaltung

Bürgermeister Büter hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

5 Anträge aus den Fraktionen

5.1 Kostenfreies WLAN in der Innenstadt

**- Antrag der Fraktionen SPD, UWG, Bündnis 90/Die Grünen, FDP und WGW vom
10.05.2015**

A/2015/0034

Fraktionsvorsitzender Löhring (Bündnis 90/Die Grünen) erläutert stellvertretend für die Fraktionen SPD, UWG, WGW und Bündnis 90/Die Grünen den gemeinsamen Antrag und bittet

um entsprechende Informationen der Verwaltung zum aktuellen Stand der Ausbauplanungen.

Erster Beigeordneter Althoff beschreibt mit einer ausführlichen Präsentation den bisherigen Verfahrensverlauf, die Planungsgrundsätze, die technischen und konzeptionellen Ansätze und die Ergebnisse der bislang erledigten Arbeitsschritte sowie den weiteren Zeitplan. Er macht deutlich, dass durch die Einbindung der gesamten Fußgängerzone in die erste Ausbaustufe des W-LAN-Netzes mit 6 Accesspoints mit direkter Glasfaseranbindung und dem gleichzeitig geplanten Glasfaserausbau in der Fußgängerzone ein weitaus größerer Projektumfang anstehe, als in Projekten benachbarter Städte. Besondere Bedeutung habe dabei eine skalierbare zukunftssichere Lösung, die nach Möglichkeit von einem örtlichen Unternehmen betreut werde. Die Stadtwerke Ahaus GmbH sei dabei Projektträger. Primär werde voraussichtlich bis zu den Sommerferien allen Besuchern der Fußgängerzone ein freies W-LAN mit einer Bandbreite von bis zu 54 Mbit/Sekunde für 60 Minuten kostenfrei zur Verfügung gestellt. Weitere Leistungsangebote könnten später kostenpflichtig hinzugebucht werden. Das W-LAN könnte darüber hinaus auch für andere Angebote wie Innenstadtnavigation, Marketing- und Veranstaltungshinweisen und Werbeangeboten nutzbar gemacht werden.

Auf Nachfrage des Fraktionsvorsitzenden Horst (FDP-Fraktion) erklärt Erster Beigeordneter Althoff weiter, dass der Stadt Ahaus selbst durch die Projekt- und Investitionskostenübernahme der Stadtwerke Ahaus GmbH keine Kosten entstünden. Bürgermeister Büter ergänzt, dass man gleichzeitig durch die zusätzliche Glasfaserinfrastruktur in der Fußgängerzone auch für den Einzelhandel die technische Infrastruktur schaffen möchte, zukunftsfähige standortsichernde Vermarktungsstrategien aufzubauen.

Ratsherr Eisele (Bündnis 90/Die Grünen) bemängelt, dass der beschriebene W-LAN-Ausbau die ursprüngliche Absicht in Teilen nicht erfülle. Er könne den Ausführungen nicht entnehmen, dass die angegebene Bandbreite auch wirklich während der freien 60 Minuten zur Verfügung stehe. Eine Bandbreite deutlich unterhalb der angekündigten 54 Mbit/Sekunde sei eine Mogelpackung. Ferner sei der Glasfaserausbau in der Fußgängerzone zwar richtig, dennoch aber deutlich verspätet, da der Ausbau in Ahaus bereits vor vier Jahren begonnen habe. Bei den Nutzungsbedingungen für die Nutzung des W-LAN-Netzes sei es zwingend erforderlich, dass deren Anerkennung nicht gleichzeitig eine Einwilligung für den Empfang von Werbung der Einzelhändler oder sonstiger Anbieter in der Fußgängerzone beinhalte. Dies müsse einer weiteren Zustimmung der Nutzer vorbehalten bleiben. Deshalb halte er es für zwingend, dass die Stadtwerke Ahaus GmbH die näheren Details in den Fachausschüssen nochmals erläutern.

Bürgermeister Büter weist den Vorwurf einer „Mogelpackung“ deutlich zurück, weil das hier geschilderte Konzept und das beschriebene Leistungsangebot bereits in der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Energie und Tourismus am 15. Dezember 2014 genau vorgestellt und erläutert worden sei. Der Ausschuss habe die Ausführungen ohne Änderungswünsche unterstützt und ausdrücklich mitgetragen. Der kritisierte verspätete Glasfaserausbau in der Fußgängerzone entbehre ebenfalls jeglicher Grundlage. Vielmehr habe die Stadt Ahaus im Rahmen ihres Breitbandausbauprojektes gemeinsam mit dem Unternehmen Deutsche Glasfaser im Jahr 2013 eine Nachfragebündelung in der Kernstadt durchgeführt. Da die erforderliche Nachfragequote trotz umfangreicher Bewerbung deutlich verfehlt wurde, sei der Glasfaserausbau im Ergebnis einzig an der fehlenden Nachfrage gescheitert. Deshalb soll nun über die Stadtwerke Ahaus GmbH mit dem Glasfaserausbau in der Fußgängerzone eine weitere deutliche Verbesserung insbesondere auch für die gewerblichen Kunden erzielt werden. Diese Entwicklung könne man wohl kaum als Versäumnis bezeichnen. Abschließend könne man eine Breitbandgeschwindigkeit von bis zu 54 Mbit/Sekunde ebenfalls nicht als „Schnecken tempo“ bezeichnen. Diese Bandbreite erhielten die meisten Haushalte noch nicht einmal über ihre kabelgebundene Anbindung.

Fraktionsvorsitzender Vortkamp (CDU-Fraktion) erklärt für seine Fraktion, dass sie für eine zeitnahe Lösung stehe, im Übrigen die ausführlichen Erläuterungen gezeigt hätten, dass klug und zukunftsweisend geplant worden sei und daher keine Notwendigkeit für eine weitere Beratung in den Fachausschüssen gesehen werde.

Auf Nachfrage des Rats Herrn Niestegge (SPD-Fraktion) erläutert Bürgermeister Büter, dass die vorgesehene W-LAN-Plattform die Möglichkeit einer zusätzlichen gezielten Standortwerbung über den W-LAN-Kontakt schaffe. Die weiteren technischen und rechtlichen Details müssen jedoch noch besprochen und verhandelt werden. Diese zusätzliche Dienstleistungsoption sei auch nicht kostenlos anzubieten.

Rats Herr Eisele (Bündnis 90/Die Grünen) bemängelt ergänzend eine fehlende Information der Mitglieder des Rates und der Bürgerinnen und Bürger in diesem Sachverhalt durch den Bürgermeister. Auch diesen Vorwurf weist Bürgermeister Büter mit Hinweis auf die umfangreichen Informationen in unterschiedlichen Sitzungen und zu verschiedenen Anlässen umfangreich zurück.

Rats Herr Klein (FDP-Fraktion) begrüßt ausdrücklich das sehr ausführlich und detailliert vorgetragene Konzept und mahnt zur sachlichen Diskussion. Eine weitere Beratung hält er ebenfalls nicht für erforderlich.

Abschließend schlägt CDU-Fraktionsvorsitzender Vorkamp vor, die Informationen nicht nur zur Kenntnis zu nehmen, sondern die Umsetzung in Form der vorgestellten Planungen zu beschließen. Hiergegen ergibt sich kein Widerspruch.

Der Rat beschließt die zeitnahe Einrichtung eines W-LAN-Angebotes in der Fußgängerzone durch die Stadtwerke Ahaus GmbH unter Zugrundelegung der in der Sitzung vorgestellten konzeptionellen und technischen Grundlagen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmiger Beschluss

Zum Abschluss der öffentlichen Sitzung informiert Bürgermeister Büter über den Großeinsatz der Polizei, der Feuerwehr- und Rettungskräfte aus dem gesamten Kreisgebiet am Alexander-Hegius-Gymnasium am Vormittag des 13. Mai 2015, nachdem 117 Schülerinnen, Schüler und Lehrpersonen über Atemwegsreizungen klagten. Die für die Beschwerden ursächlichen Substanzen und ihre Herkunft konnten nach den bislang vorliegenden Informationen der Polizei noch nicht ermittelt werden. Es sei aber davon auszugehen, dass sie nicht aus der Schule selbst stammten.

Bürgermeister Büter dankt allen Verantwortlichen und Beteiligten für die sehr umsichtigen und professionell durchgeführten Maßnahmen. Er zeigt sich erleichtert, dass es keine ernsthaften gesundheitlichen Auswirkungen gegeben habe. Infolge der anfänglich unübersichtlichen Lage und unklaren Ursachen seien der durch den Einsatzleiter ausgelöste Alarm und die daraufhin angeforderten Rettungseinheiten richtig und notwendig gewesen.

Anschließend weist Beigeordneter Beckmann darauf hin, dass die Bauarbeiten zur Erschließung des Baugebietes Börgerdieksweg in Ottenstein bis zum 16. Juli ruhen müssen, da dort ein Kiebitz-Pärchen brütet.

Weitere öffentliche Fragen der Ratsmitglieder werden nicht gestellt.

gez. Felix Büter
Bürgermeister

gez. Werner Leuker
Schriftführer